Planzeichenerklärung

I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

WA 1 — Allgemeines Wohngebiet mit Baugebietsnummer (§ 4 BauNVO)

SO — Sondergebiet, Lebensmittelmarkt (§11 Abs. 2 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

0,4 — Grundflächenzahl (§19 BauNVO)

(0,8) — Geschossflächenzahl (§ 20 BauNVO)

II — Anzahl der höchstzulässigen Vollgeschosse

max. Grundfl. — Höchstzulässige Grundfläche

Bauweise, Baugrenzen, sowie die Stellung der baulichen Anlagen (§9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

D — nur Doppelhäuser

Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (öffentlich)

Zweckbestimmung Verkehrsberuhigter Bereich

Straßenbegrenzungslinie

Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs.1Nr. 12 BauGB)

Blockheizkraftwerk / Trafostation

Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs.1 Nr. 24 BauGB)

Schallschutzwand

LPB II — Bestimmung des Lärmpegelbereichs (z.B. II)

Umgrenzung der Lärmpegelbereiche

Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft (§9 Abs. 1a BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Sonstige Planzeichen

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Mit Geh.- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

SD — nur Satteldächer

Stellplätze, Garagen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

II. KENNZEICHNUNGEN

Verlauf der bestehenden Gasfernleitung L05001 mit Schutzstreifen

Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB)

III. BESTANDSANGABEN UND KARTEN-SIGNATUREN

Bestandsbaum laut Kataster

Vorgeschlagener Baumpflanzstandort

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) in der zuletzt geltenden Fassung

Baunutzungsverordnung (BauNVO)
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) in der zuletzt geltenden Fassung

Planzeichenverordnung (PlanZV)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) in der zuletzt geltenden Fassung

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1162) in der zuletzt geltenden Fassung

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), in der zuletzt geltenden Fassung

WA 1	II
0,4	(0,8)
a	SD

WA 2	II
0,4	(0,8)
a	SD

WA 3	II
0,4	(0,8)
D	SD

WA 4	II
0,4	(0,8)
D	SD

WA 5	II
0,4	(0,8)
D	SD

WA 6	III
0,4	1,2

WA 7	IV
0,4	1,6

SO	I
Grundfl. max.1.600	
o	

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung 1990.
Herne, den 26.04.2018
(Siegel) Städt. Vermessungsdirektor

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.
Herne, den 26.04.2018
Fachbereich Umwelt und Stadtplanung — Ltd. Städt. Baudirektor
Fachbereich Vermessung und Kataster — Städt. Vermessungsdirektor
Der Oberbürgermeister i.V. — Stadtrat

Der Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung wurde den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Beteiligung gem. § 4 Abs.1 BauGB mit Schreiben vom 04.08.2016 und zur Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 30.11.2017 zugesandt.
Herne, den 30.04.2018
Der Oberbürgermeister

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu diesem Bebauungsplan-Entwurf ist gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Sitzung der Bezirksvertretung am 08.02.2017 durchgeführt worden.
Herne, den 27.04.2018
Der Oberbürgermeister i.A.
(Siegel) Städt. Verwaltungsdirektor

Der Haupt- und Personalausschuss hat am 07.11.2017 die Planung als Entwurf und deren öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Herne, den 30.04.2018
(Siegel) Der Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan-Entwurf hat mit Begründung sowie den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 11.12.2017 bis 26.01.2018 öffentlich ausgelegen.
Herne, den 26.04.2018
Der Oberbürgermeister i.A.
Ltd. Städt. Baudirektor

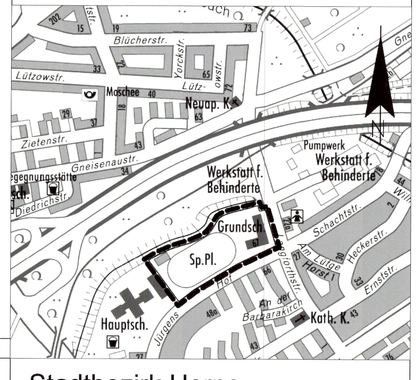
Der Rat der Stadt hat am 17.04.2018 der Begründung zugestimmt und diesen Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Herne, den 30.04.2018
Der Oberbürgermeister

Inkrafttreten
Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte am 04.05.2018
Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Herne, den 04.05.2018
(Siegel) Der Oberbürgermeister i.A.
Ltd. Städt. Baudirektor

Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Fachbereich Umwelt und Stadtplanung

Bebauungsplan Nr. 252 Jürgens Hof



Stadtbezirk Herne
Gemarkung Horsthausen
Flur 12
Maßstab 1:500

Blatt1 von 2